

AUFBAUANLEITUNG



BAHNSTEIGKANTEN MIT SCHWELLEN, EPOCHE I - VI

Best.-Nr. **94003**

Inhalt:

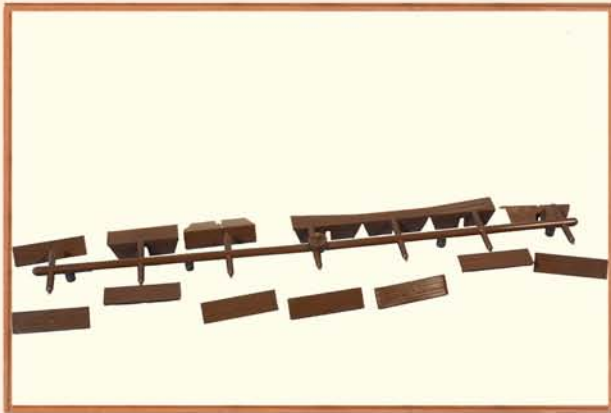
- 10 x Bahnsteigkanten gerade à 3,1 cm
- 1 x Senke 9,2 cm
- 1 x Anfangsstück 3,2 cm
- Höhe: 0,86 cm
- Ergibt Bahnsteiglänge von 43,4 cm

Modell:

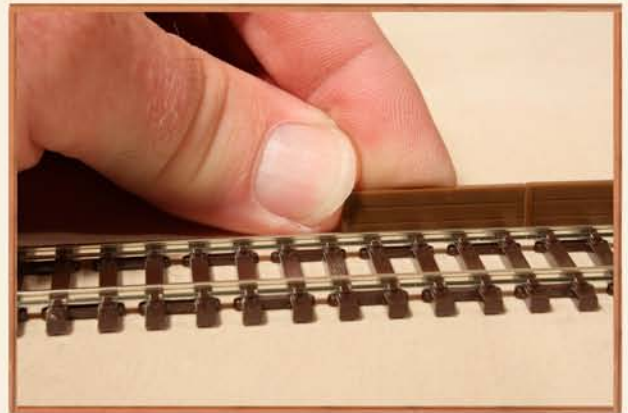
- Vorbildliche Bahnsteigkanten bestehend aus T-Profilisen und Holzschwellen
- Realistische Oberflächenstruktur
- Modulare Bauweise
- Beliebig verlängerbar

Sie benötigen:

- Heißkleber oder kleine Schrauben
- 6 mm Hartschaumplatte
- Patina-Pulver in Schwarz, Ziegel und Rost (z. B. Noch Art.-Nr.: 61165)
- Weißbleim
- Feiner Sand
- Pinsel
- Zahnbürste



I Einzelteile von Spritzling trennen.



II Bahnsteigkante positionieren: mit einem Anfangsstück beginnen, so dass jedes weitere Teil in die Aussparung des T-Eisen angesetzt werden kann.



III Bahnsteigkante mit Heißkleber oder kleinen Schrauben befestigen. Zwischen Gleisschwellen und Kante ca. 2 - 3 mm Distanz einplanen. *



IV Zwischenraum mit ca. 6 mm Hartschaumplatte füllen.



V Schotterbelag mit Weißbleim und feinem Sand gestalten.



VI Mit brauner Acryl-Farbe (Noch Art.-Nr. 61193) Holzschwellen und Gleise altern. Die Farbe entlang der gesamten Bahnsteigkante einwischen.

* Durch den modularen Aufbau kann die Bahnsteigkante an jedem Gleisradius angesetzt werden.

Tipp: Vor dem Befestigen, Position mit verschiedenen Loks und Wagen prüfen. Trittbretter und Gestänge sollten nicht an dem Bahnsteig streifen.



VII Anschließend mit Hilfe eines stumpfen, alten Pinsels die Trockenfarben auftragen (Schwarz, Ziegel und Rost; Noch Art.-Nr. 61165).



VII Farben mit einer Zahnbürste in die Fugen der einzelnen Schwellen und T-Eisen einreiben, bis ein verwittertes Holz gestaltet ist.